



## FAVORITNER SPÖ FRAUEN 2017

Das politische Jahr 2017 stand ganz und gar im Zeichen der Beendigung der großen Koalition, den **Nationalratswahlen** und am Jahresende nach geschlagener Wahl dem Gang in die Opposition. Natürlich stand auch der Wechsel an der Spitze der Favoritner **Bezirksvertretung** für das Ende einer Epoche unserer langjährigen Bezirksvorsteherin und stellvertretenden Vorsitzenden der Favoritner SPÖ Frauen Hermi Mospointner, bei der wir uns an dieser Stelle für ihre aktive Arbeit im Sinne aller Favoritner BürgerInnen bedanken wollen und ihr auch in Hinkunft alles Gute wünschen, als Frauenfunktionärin bleibt sie uns ja erhalten.

Als Favoritner Frauenorganisation haben wir uns aktiv in den **Wahlkampf** eingebracht. Schon vor dem Sommer haben wir unsere Präsenz im öffentlichen Raum verstärkt und dabei auch einige neue Standorte wie den Helmut-Zilk-Park für unsere Aktivitäten erprobt – mit sehr gemischtem Erfolg. Jedenfalls herzlichen Dank beim Samariterbund Favoriten, der uns mitsamt hündischer Assistenz zur Seite stand und für die Kinder ein spannender Anziehungspunkt im Park war. Traditionell haben wir unsere Einsätze der **Linie 1** auf den Victor Adler Markt konzentriert und dort mit unglaublich vielen WählerInnen sehr positiven Kontakt, aber natürlich auch harte Auseinandersetzungen gehabt. Im Wahlkreis haben wir die zwei Mandate im **Nationalrat** halten können und mit Petra Bayr haben wir wieder eine engagierte Favoritner Sozialdemokratin aus unseren Reihen in der gesetzgebenden Körperschaft auf Bundesebene.

Bei der Favoritner **Bezirksfrauenkonferenz** am 13. März hielt Sonja Hammerschied als Bundesministerin für Bildung, das Hauptreferat und ging dabei vor allem auf Fragen der Integrationsfähigkeit und die Fördermöglichkeiten des Schulsystems ein. In der anschließenden Diskussion konnten viele Fragen der Delegierten geklärt werden. Nachdem die Konferenz im Jahr 2017 auch eine Wahlkonferenz war, wurde auch unser Frauenkomitee ohne personellen Änderungen wieder bestätigt und alle Genossinnen mit überwältigender Mehrheit gewählt. Herzliche Gratulation an alle!

Unserer lieb gewonnenen Tradition bei der Bezirksfrauenkonferenz, das Vergeben des **Roten Pullovers gegen die soziale Kälte**, sind wir auch im vergangenen Jahr wieder nachgekommen. Heuer haben wir das Team des Wiener Samariterbunds rund um Martina Specht, Claudia Kvarda und Nona Osterfeld geehrt. In ihrer Laudatio hat Petra Bayr die Wahl so begründet: „Viele von uns haben die ankommenden Flüchtlinge nur aus Zeitungen, nur in Zahlen wahrgenommen. Das Team des Samariterbundes hat sich kompetent und einfühlsam um die konkreten Menschen und Schicksale hinter diesen Zahlen gekümmert.“

Zeitweise waren einige hundert Flüchtlinge darunter viele Frauen und Kinder im ehemaligen Favoritner Arbeiterheim untergebracht. Schulplätze, Sprachkurse und

der Einstieg in den Arbeitsmarkt waren nur einige der Aufgaben, die zu organisieren waren. Unterrichtsministerin Sonja Hammerschmid, die ja Gast bei unserer Frauen Konferenz war, ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnung für soziales Engagement zu überreichen.

Rund um den 14. Februar unterstützten wir die **Valentinstagsaktion** der Bezirkspartei am Victor-Adler-Markt und an einigen anderen Orten in Favoriten. Unsere Tradition, anlässlich des Valentinstages rote Nelken namens der SPÖ Favoriten zu überreichen, kam erneut gut an und gab uns viele Kontaktgelegenheiten. Bei den verteilten Nelken handelte es sich wieder um Blumen aus **fairer Produktion**. Das verhindert die Ausbeutung von Frauen in den produzierenden Ländern der sogenannten Dritten Welt, schließt Kinderarbeit aus und stellt einen stark reduzierten Einsatz von Chemikalien bei der Blumenproduktion sicher.

Anlässlich des 12. Februars nahmen Vertreterinnen der Favoritner SPÖ Frauen bei der **Kranzniederlegung** und Gedenkfeier der FreiheitskämpferInnen zu Ehren der **FebruarkämpferInnen** beim Mahnmal am Reumannplatz teil. Das gleichzeitige Gedenken und Lernen aus der Geschichte ist uns dabei ebenso wichtig, wie das „Nie wieder!“. Das Verhindern von autoritären Regimen, des Diskriminierens vermeintlich „Anderer“ und der mannigfaltigen Verletzung von Menschenrechten ist uns Auftrag, für den es sich auch im 21. Jahrhundert gilt, aktiv einzusetzen. Möglicherweise sogar mehr denn je.

Am 27. Februar haben wir Favoritner Frauen gemeinsam mit der Bildung Favoriten Ing. Wilhelm Behensky, MEd, Vorsitzenden der Geschäftsleitung der FH Campus Wien, in unserem Kreis begrüßt. Er hat uns Einblicke über die Zukunft des FH Campus Wien geben, der mit rund 5400 Studierenden die größte Fachhochschule in Österreich ist. Bis 2020 ist geplant, die ersten fünf Gebäude der sogenannten „Science City“ fertig zu stellen, mit der der derzeitige Campus in Favoriten erheblich erweitert wird.

Anlässlich des **internationalen Frauentages** am 8. März, der im ega wie immer gebührend begangen wurde, haben wir uns in Favoriten bei einem Aktionstag im Vorfeld beteiligt und neben Give-Aways auch Einladungen für das Frauentagsfest verteilt. So hatten wir mit einer sympathischen Aktion die Möglichkeit, schon in aller Früh aber auch am Nachmittag an mehreren Orten im Bezirk mit vielen Frauen in Kontakt zu kommen. Bei dem rauschenden Fest im ega waren wir natürlich auch präsent und haben die frauenpolitischen Errungenschaften gefeiert, aber auch darüber nachgedacht, wie wir all das erreichen können, was wir noch fordern. Wie immer gab es eine gelungene Mischung von Kultur, Politik und der Möglichkeit zu Gesprächen.

Das Frauentagsfest im ega am 4. März hatte das Motto „Frauen schaffen Zukunft“. Renate Brauner und Sandra Frauenberger traten zu Beginn des Festes mit der feministischen Ökonomin Katharina Mader und Elisabeth Kubicek, der Betriebsratsvorsitzenden Nokia Solution and Networks Österreich GmbH, ins Gespräch. Danach gab Andrea Händler einiges zum Besten, bevor wir die Vernissage von Erzsebet Nagy Saar genießen konnten. Danach betrat die Kabarettistin Andrea Eckert die Bühne, bevor der Abend mit den Bands Little Big Sea, Ankathie Koi und The Su'sis und Edgar Tones gefeiert wurde.

Auch im letzten Jahr war unser seit 2005 bestehendes Vorzeige-Projekt „**Frauenschwimmen**“ im Amalienbad ein schöner Erfolg, der uns darin bestärkt, dieses erfolgreiche Unterfangen weiterzuführen. Mittlerweile finden die Frauenschwimmen in der warmen Jahreszeit jeden zweiten Sonntag statt und gerade in den Sommermonaten sind oft so viele Besucherinnen da, dass gar nicht alle ins Bad hinein dürfen, weil das Schwimmbecken nicht so viele Personen fasst. Frauen aus allen Kulturen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu können bzw. zu lernen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Außerdem gelingt es im Vorfeld des Schwimmens mit vielen Frauen ins Gespräch zu kommen und ihnen durch professionelle Einrichtungen der Stadt Wien wichtige Informationen zu Gesundheit, Gewaltprävention und vielem mehr zu bieten.

Nachdem wir ja im Jahr 2016 an unserem öffentlichen Auftritt gearbeitet haben und uns viel dazu überlegt haben, wie wir unsere Inhalte und Anliegen mit passenden Methoden an die Öffentlichkeit bringen können, hatten wir im Jahr 2017 reichlich Möglichkeiten, das Ausgearbeitete in der Praxis anzuwenden. Unsere Einsätze der **Linie 1** wurden sichtbarer und interaktiver und so gelang es besser als zuvor, mit Menschen eine positive Kommunikation zu initiieren. Viele Gespräche waren sehr ausführlich und fast alle endeten mit einem positiven Abschluss, mit Zustimmung zu unseren Positionen oder mit Dankbarkeit für Hilfe und angebotener Unterstützung.

Wie bei der Frauenkonferenz vereinbart, haben wir uns im April mit dem Thema **Sicherheit in Favoriten** befasst. Dafür haben wir eine kompetente Referentin, nämlich Frau Hauptmann **Christine Krenn** von der Favoritner Polizei, gewonnen. Sie hat uns einen Eindruck davon geben, wie die immer wieder medial verzerrenden Zahlen über Delikte in Favoriten wirklich zu interpretieren sind und welche Maßnahmen und Schwerpunkte es seitens der Polizei im Bezirk gibt, die Sicherheit zu erhöhen.

Am **Maiaufmarsch** beteiligten wir uns als Favoritner SPÖ Frauen wie jedes Jahr, darüber hinaus hatten wir große Pläne für ein Frauen-Sommer-Fest im **Sonnwendviertel**. Gerade dort sind viele junge, teils gut gebildete Familien zugezogen und uns ist es wichtig, auch dort die Bewohnerinnen als SPÖ Frauenorganisation anzusprechen. Trotz akribischer Planung und reibungsloser Umsetzung mit Sonnenschirmen, Liegestühlen, Unterstützung der ASB Hundestaffel und Verpflegung für die Kleinsten gelang es uns nicht so wie erwartet, wirklich mit den Bewohnerinnen und Parkbenutzerinnen ins Gespräch zu kommen, die unser Angebot der Decken und Liegestühle zwar gerne nutzte, aber lieber in kleinen Grüppchen unter sich blieben.

Auch bei der **Wiener Frauenkonferenz** am 28. April unter dem Motto „Frauen schaffen Zukunft“ waren die Favoritner SPÖ Frauen in der Messe im Prater stark vertreten. Anträge zum Thema wurden diskutiert und bestimmen unser Programm für die nächsten Jahre. Bei einer Podiumsdiskussion gab es die Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen und sich gemeinsam mit hunderten Genossinnen aus anderen Bezirken auszutauschen.

Der stets gut besuchte **Frauenstammtisch**, der an jeden zweiten Donnerstag im Monat im Chinarestaurant „Zum Schwan“ in der Hansson-Siedlung stattfindet, bot

uns weitere gute Gelegenheiten, um mit Frauen ins Gespräch zu kommen. Seit einiger Zeit findet dieser mittags ab 11.30 statt und so können ganz neue Zielgruppen angesprochen werden. An dieser Stelle herzlichen Dank für alle regelmäßigen Stammtischbesucherinnen rund um Anita Maierhofer, die für die Anliegen von Frauen immer ein offenes Ohr haben.

Unsere "**fleißigen Bienen**" in der Ankerbrot Siedlung erfreuten sich auch 2017 großer Beliebtheit. Bei diversen Möglichkeiten und Märkten brachten die Mitarbeiterinnen ihre kreativen Produkte an die Leute und der Erlös kam abermals karitativen Zwecken zugute. Ein wirklicher Klassiker der Bienen sind die roten Topflappen mit den drei weißen Pfeilen, die in Form von gut transportierbaren Mitbringseln mittlerweile über den gesamten Globus verteilt wurden und auf allen Kontinenten ihre Fans gefunden haben. Hier einen besonderen Dank an Doris und Nicole Maier, die die treibenden Kräfte hinter den fleißigen Bienen sind.

Wie immer im Juni fand heuer im FH Campus Wien (10., Favoritenstraße 226) der **11. Mädchen- und Burschengesundheitstag** statt. Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren bekamen unter anderem Informationen zu Ausbildung und Beruf, Freizeit, Sexualität und Gesundheit. Der Favoritner Mädchen- und Burschengesundheitstag wird von den Gesundheitszentren für Frauen und Männer (FEM und MEN) in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Favoriten und dem Verein Wiener Jugendzentren organisiert.

Auch die Treffen des **Mütterklubs** waren 2017 gut besucht. Diese von unseren Funktionärinnen Marianne Klicka und Patricia Krieger geleitete Runde bietet nun schon seit über fünfzig Jahren ein Forum, wo Frauen einerseits bei Hobby und Freizeitgestaltung unterstützt und andererseits bei dieser Gelegenheit politische Information vermittelt wird. Ein besonders herzliches Danke daher wie immer auch den Organisatorinnen dieser regelmäßigen Möglichkeit zum Austausch und zur Kontaktpflege! Etwa 40 Damen treffen sich alle zwei Wochen. Beim ersten Mütterklub nach den Sommerferien hatte auch unsere Frauenvorsitzende, Petra Bayr, die Gelegenheit den Damen des Mütterklubs ihre Arbeit im Parlament vorzustellen und über diese und vieles mehr zu diskutieren.

Am 10. September wurde wie jedes Jahr mit starker Beteiligung von vielen Funktionärinnen der SPÖ Favoriten und ihrer Vorfeldorganisationen der **Tag des Kindes** gefeiert. Auch heuer hatten wir als Frauenorganisation unseren eigenen Tisch mit Informationen und Mitmachmöglichkeiten für die begleitenden Frauen.

Bereits im Frühling waren wir übereingekommen, aufgrund des Wahlkampfes im Herbst keine Frauensitzungen zu veranstalten sondern statt dessen möglichst viel auf der **Straße und bei den Menschen** zu sein. Seien es die Hausbesuche, die morgendlichen, nachmittäglichen oder abendlichen Verteilaktionen, das Einsackeln von Kipferln oder das Aufblasen von Luftballonen: wir waren vor allem mit der Linie 1 als Frauen im Wahlkampf präsent und haben uns natürlich an allen Aktionen des Bezirks und der Sektionen beteiligt und uns eingebracht, wo wir konnten.

Nachdem es heuer erstmals seitens der Wiener Frauen einige **Schwerpunktaktionen** in Bezirken gegeben hat, waren wir als Favoritnerinnen nicht nur auch noch zusätzlich in anderen Wahlkreisen im Einsatz sondern hatten im Gegenzug auch starke weibliche Verstärkung im Auftreten einmal von den sozialdemokratischen **Gewerkschafterinnen** am Hauptbahnhof und einmal von den **Wiener SPÖ Frauen** am Columbusplatz. Mit so vielen starken Frauen macht das Wahlkämpfen gleich doppelt so viel Spaß!

Zum mittlerweile schon zur Tradition gewordenen **Abendessen unter Frauen** luden wir am 15. Oktober ins Kent ein. Unterschiedliche Frauen aus MigrantInnen-Vereinen sind gekommen, um über die kleinen und großen Anliegen des alltäglichen Lebens zu sprechen, gemeinsam zu beratschlagen, wie wir das Zusammenleben in Favoriten verbessern können und ein starkes Frauen-Netzwerk zu knüpfen. Naturgemäß stand heuer der Wahlkampf im Mittelpunkt und es war fein zu sehen, welch großen Anklang unser Angebot an Gesprächen und auch an Werbematerial fand. Wir konnten bei dieser Gelegenheit sehr gute neue Kontakte mit einem albanischen Frauenverein knüpfen wo daraus schon einige gemeinsame Pläne für Aktivitäten im Jahr 2018 erwachsen sind.

Aufgrund dessen, dass wir unser Sommerfest ja heuer als öffentliches Fest im Helmut-Zilk-Park versucht hatten und unser internes Fest dadurch ausfiel, haben wir dieses im Herbst nachgeholt. Dabei haben wir den Wahlkampf und das Ergebnis nachbesprochen und politisch eingeschätzt, uns an reichlich mitgebrachten Köstlichkeiten gelabt und dabei unser Programm für das erste Halbjahr 2018 besprochen, welches auch schon fertig geplant und auf Schienen ist.

Die **Weihnachtsfeier** gemeinsam mit der Bezirksorganisation am 12. Dezember sowie das bereits traditionelle **karitative Punschtrinken** am Stand in der Fußgängerzone am 15. Dezember, wo die Einnahmen der österreichischen Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung zugutekommen, beendeten unsere Jahresaktivitäten.

Unser **Dank** geht an alle aktiven Frauen in der SPÖ Favoriten, ohne ihre großartige Mithilfe, ihren unermüdlichen Einsatz und ihrer Unterstützung gerade in intensiven Wahlkampfjahren wären all die aufgelisteten Aktivitäten nicht denkbar gewesen – ein herzliches „Freundinnenschaft“! Ebenso sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der Bezirksorganisation und dem Sekretariat wie immer bestens klappt – ebenfalls ein herzliches Danke, hier ganz besonders an Brigitte Fritzmann!

*Petra Bayr MA, Hermine Mospoigner, Brigitta De Becker-Zentner, Margarete Schatzl, Anita Maierhofer, Doris Mayer, Gitti Nistler, Mag.<sup>a</sup> Christina Brichta-Hartmann, Brigitte Dober, Kathrin Gaal, Rosa Hirsch, Marianne Klicka, Hilde Milak, Monika Rapp, Andrea Kojic, Annemarie Lautner und Brigitte Fritzmann*